AUSGABE 03/2026

DER LICHTBLICK



INTEGRA SENIORENPFLEGEZENTRUM
WESSELING

INTEGRA

Inhalts-verzeichnis

3 Vorwort

4 Mitarbeitervorstellung

5 Blumenaktion zu Mutter-/Vatertag

6 Muttertag

7 Vatertag

8 Ausflug zum Brühler Schloss
Pflanzaktion mit Kindergarten

9 Sonntagsandacht

10 Stadtfest

11 Ausflug zum Zündorfer Yachthafen

12 Tropischer Nachmittag

13 Ausflug zum INTEGRA Euskirchen

14 Küstenfest

15 Bewohnertext

16 Geburtstage

17 Andacht

18 Für Rätselfreunde / Impressum

19 Veranstaltungskalender



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Angehörige und Freunde des Hauses,

die Tage werden langsam kürzer, die ersten Blätter färben sich bunt und der Herbst hält Einzug. Das ist eine schöne Gelegenheit, noch einmal auf die vergangenen Sommermonate zurückzublicken.

In unserem Haus haben wir in den letzten Monaten wieder viele schöne gemeinsame Stunden erlebt. Ob bei Veranstaltungen, Ausflügen, geselligen Nachmittagen oder kleinen Begegnungen im Alltag – es waren zahlreiche Momente dabei, die unser Haus mit Leben, Freude und Gemeinschaft gefüllt haben. In dieser Ausgabe unserer Hauszeitung möchten wir einige dieser Erlebnisse noch einmal mit Ihnen teilen.

Natürlich schauen wir nicht nur zurück, sondern auch nach vorne. Wir freuen uns schon auf viele schöne Gelegenheiten für Begegnung, Unterhaltung und gemeinsames Erleben, wie z. B. Erntedank, unser Weinfest, Sankt Martin und die Adventszeit.

Lassen Sie die vergangenen Monate noch einmal Revue passieren, entdecken Sie vielleicht die eine oder andere bekannte Person oder Begebenheit und freuen Sie sich gemeinsam mit uns auf die kommenden Wochen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Herbst und viel Freude beim Lesen dieser Hauszeitung!

Ihr
Axel Bischoff & Elisabeth Hanstein





Mitarbeitervorstellung Gamze Aydemir

Hallo, mein Name ist Gamze Aydemir und ich bin 29 Jahre alt. In meiner Freizeit gehe ich gerne ins Fitnessstudio und unternehme viel mit meinen Freunden.

Seit Mai 2026 bin ich beim INTEGRA Wesseling als Angestellte in der Verwaltung tätig.

Ich fühle mich hier sehr wohl und freue mich, Teil des Teams zu sein. Die Arbeit in der Verwaltung macht mir viel Freude und ich bin dankbar für die Erfahrungen, die ich bei INTEGRA sammeln darf.



Mitarbeitervorstellung Mahdi Khademi



Hallo, mein Name ist Mahdi Khademi und ich bin 27 Jahre alt. In meiner Freizeit schaue ich gerne Netflix oder ich gehe feiern.
Seit 2 Jahren arbeite ich als Pflegehelfer auf Wohnbereich 3 im INTEGRA Wesseling. Da ich in Wesseling wohne, ist der kurze Arbeitsweg für mich besonders praktisch. Für die Pflege habe ich mich entschieden, weil ich gerne Menschen helfe und mir die Arbeit mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern Spaß macht.
Ich freue mich darauf, noch mehr in meinem Beruf zu lernen, besonders wenn ich meine Ausbildung zur Pflegefachkraft anfange.

Blumenaktion zu Muttertag und Vatertag

Im Mai bekamen wir Besuch von der Frauenunion. Kurz vor Muttertag und Vatertag waren sie bei uns und beschenkten unsere Bewohnerinnen und Bewohner mit Blumen. Sowohl die Damen als auch die Herren wurden dabei bedacht und freuten sich sehr über diese herzliche Zuwendung.









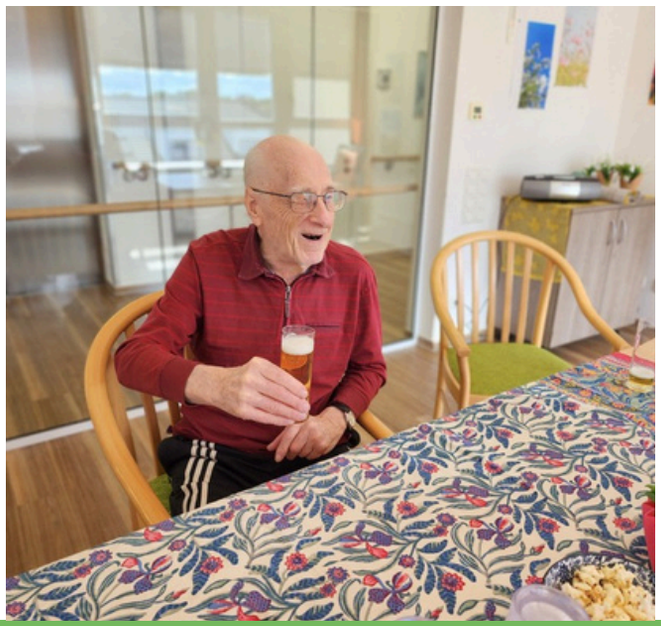


Muttertag

Die Sonne hat dieses Jahr für die Mütter geschienen und lockte uns an die noch etwas frische Luft. Eine lustige Damenrunde kam im Garten zustande. Mit Sekt und Orangensaft haben wir auf das Wohl aller Mütter angestoßen und uns mit ein paar Knabbereien und Musik eine schöne Zeit gemacht. Es wurde von früheren Muttertagen und Aufgaben der Mütter erzählt. Eine besonders schöne Überraschung für einige war, dass sie zum Schluss von ihren Familien besucht oder sogar zum Essen abgeholt wurden. So strahlte an diesem Tag die Sonne mit den Gesichtern unserer Bewohnerinnen um die Wette!









Vatertag

Am Vatertag war es für ein Beisammensein im Freien doch noch etwas zu kühl. So entschlossen sich die Herren, zusammen mit Frau Kohl den Vatertag mit Bier und Knabbereien im Haus zu begehen.

Viele Erinnerungen wurden dabei wach. Zum Beispiel daran, wie man früher den Vatertag gefeiert hat, ob und was die Kinder einem geschenkt haben und ob man mit Freunden ins Freie gefahren ist.

Frau Kohl hatte ein Vatertags-Quiz mitgebracht und auch ein sehr amüsantes Gedicht über den „Buckel-Porsche". Damit war der berühmte VW-Käfer gemeint, und schon entspann sich daraus ein interessantes Gespräch über dieses Auto. Manch einer hatte schon einen gefahren, und Herr Behrendt hatte sogar auf einem Käfer das Fahren gelernt! Passend dazu wurde noch eine Kurzgeschichte vorgelesen, auch zum Thema VW-Käfer. So verging mit kurzweiligen Erzählungen die Zeit wie im Flug, und alle hatten eine schöne Zeit.





Ausflug zum Brühler Schloss

Im Juni machten wir einen Ausflug nach Brühl. Das Brühler Schloss stand an erster Stelle unserer Tagesordnung. Vor Ort schlenderten wir durch den schönen Schlosspark und bewunderten die Architektur von Schloss Augustusburg. Im Anschluss ging es noch in eine Eisdiele in der Nähe, wo wir die Eindrücke, die wir gesammelt hatten, Revue passieren ließen und eigene Erinnerungen an das Schloss und die Region miteinander teilten.



Pflanzaktion mit Kindergarten



Im Mai bekamen wir Besuch vom Kindergarten Villa Kunterbunt. Der Plan war, gemeinsam unseren Garten zu verschönern. Zuvor hatten wir extra ein Beet direkt am Eingang des Gartens freigemacht. Dort hinein wurden viele verschiedene Blumen gepflanzt. Zusätzlich hatte der Kindergarten noch selbstgebaute Bienenbäder mitgebracht, mit denen das Beet am Ende geschmückt wurde. Im Kindergarten hatten die Kinder in der letzten Zeit viel über Bienen und deren Bedeutung für unsere Natur gelernt. Ein passendes Lied für die Aktion hatten die Kinder auch mitgebracht, das wir abschließend zusammen gesungen haben.





Sonntagsandacht

Vielen unserer Bewohnerinnen und Bewohner ist ihr Glaube sehr wichtig und gibt ihnen Kraft. Deswegen finden bei uns monatlich Gottesdienste statt, wobei sich evangelische und katholische Gottesdienste abwechseln.
Zusätzlich bietet eine Kollegin der sozialen Betreuung etwa einmal im Monat eine Sonntagsandacht, die Hoffnung geben und Geborgenheit schenken kann.
Die Mitarbeiterin selbst äußert dazu:
„Bei der Andacht singen wir gemeinsam neue und vertraute Lieder, begleitet von fröhlichen Klängen aus der Musikbox. Manchmal hören wir auch, wer eigentlich der Schreiber des Liedes war und wie dieser dazu kam. Oft steckt eine ganz interessante Lebensgeschichte dahinter mit vielen Höhen und Tiefen. In der Andacht erleben wir, dass das gemeinsame Gebet auch in Form eines Liedes eine Brücke zu Gott ist, die uns verbinden und trösten kann. Je nach Thema machen wir eine kurze Zeitreise in das Leben zur Zeit Jesu, um die Bedeutung und Hintergründe von Bibelstellen besser zu verstehen. Dazu lese ich Kurzgeschichten vor und die Bewohnerinnen und Bewohner können oft auch ihre eigenen Erinnerungen zu dem Thema teilen, was sehr interessant ist.
Die Bibel betont die Würde, Weisheit und Wichtigkeit älterer Menschen. Sie werden als Träger von Lebenserfahrung angesehen, die von Gott getragen werden (Jesaja 46,4) und ihre grauen Haare gelten als Zeichen von Ehre (Sprüche 16,31). Wer Interesse hat, mehr zu erfahren, ist eingeladen, zu unserer ‚Mutmach-Andacht' zu kommen."

Stadtfest

Beim alljährlichen Wesselinger Stadtfest waren wir dieses Jahr wieder mit einem eigenen Stand vertreten, nachdem unsere Pläne im Vorjahr aufgrund von angesagtem Unwetter wortwörtlich ins Wasser gefallen waren. An unserem Stand haben wir für unser Haus geworben und Interessierte über die Arbeit in unserem Haus informiert. Bei spannenden Gesprächen haben wir einige neue Bekanntschaften gemacht. Genauso freuten wir uns aber auch, ein paar bekannte Gesichter wiederzusehen. Sogar der Bürgermeister von Wesseling hatte Zeit, an unserem Stand mit uns ein Pläuschchen zu halten!







Ausflug zum Zündorfer Yachthafen



Bei strahlendem Sonnenschein und zum Glück nicht zu großer Hitze machten wir uns auf den Weg nach Köln zum Zündorfer Yachthafen. In einer ruhigen Gegend an der rechten Rheinseite direkt neben einem Park (der Zündorfer Groov) fanden wir die Anleger. Wir waren überrascht, in Köln so einen schönen und friedlichen Ort zu finden. Hier kann man herkommen, um in der Natur zur Ruhe zu kommen, einen Spaziergang in der Zündorfer Groov zu machen oder sich zu einem Eis hinzusetzen und andere Naturfreunde zu beobachten.

Tropischer Nachmittag

An einem schönen Julinachmittag verreisten wir gedanklich in die Tropen. Mit fruchtigen Cocktails, bunter Tischdekoration und sehr warmen Temperaturen fiel der gedankliche Sprung nicht schwer, und die musikalische Untermalung mit südlichen Melodien lud zum Träumen ein. Mit Live-Akkordeonbegleitung sangen wir Schlager wie „Aloha Oe", „Die Rote Sonne von Barbados" und „Ich hab' noch Sand in den Schuhen aus Hawaii". Unser Wissen über die Tropen wurde bei einem Quiz auf die Probe gestellt und erweitert. Insgesamt konnten wir also einen kurzweiligen Nachmittag mit guter Laune verbringen.









Ausflug zum INTEGRA Euskirchen





Im August besuchten wir bei unserem Ausflug unsere Schwestereinrichtung in Euskirchen. Da wir früh dran waren, drehten wir zuvor eine Runde durch die Stadt. Beim INTEGRA Euskirchen wurden wir direkt herzlich begrüßt und bekamen eine kleine Tour über die Dachterrasse mit Blick über Euskirchen. Im Anschluss gab es dann Kaffee und Kuchen.

Der Höhepunkt des Nachmittags war das Saxophonkonzert mit einer musikalischen Reise um die Welt von Amerika („What a wonderful world") über Italien („Marina") bis Deutschland („Marmor, Stein und Eisen bricht"). Dazu gab es leckere Cocktails als Abkühlung an diesem heißen Nachmittag. Bei den uns bekannten Liedern haben wir kräftig mitgesungen und auch bei den anderen mitgeklatscht und geschunkelt. Zum Abschluss haben wir noch ein paar Fotos von uns machen lassen, um den tollen Nachmittag gebührend festhalten zu können.

Küstenfest

Viele Menschen fahren im Sommer gerne an die Nord- oder Ostsee. Wir haben uns für unser Küstenfest den Urlaub an der See ins Haus geholt. Es gab Ostfriesentee mit Kandis und Sahnewölkchen, während im Hintergrund schon Seemannslieder zu hören waren. Dann packte Frau Kohl ihr Akkordeon aus und gemeinsam sangen wir Lieder wie „Wo die Nordseewellen spülen an den Strand", „Ein Schiff wird kommen" und „Schön ist die Liebe im Hafen". Zwischendurch wurde das Gedicht „Ostfriesland" von Gudrun Nagel-Wiemer vorgelesen und die Bewohnerinnen und Bewohner konnten beim Quiz ihr Wissen über die deutschen Küsten beweisen.





Bewohnertext – Handwerk mit Leidenschaft

Von klein auf hat sich Herr Winterhoff für Handwerk interessiert, besonders aber für Autos. Wann immer sich die Gelegenheit bot, schaute er zu, wie an Autos herumgebastelt wurde und entwickelte das Ziel, dies später auch selbst einmal zu machen. Gegen den Wunsch seines Vaters, wie der Rest seiner männlichen Verwandten bei der Bundesbahn anzufangen und dort zu arbeiten, entschied sich Herr Winterhoff für eine Lehre zum Autoschlosser. Seine ganze berufliche Laufbahn arbeitete er als Geselle bei einer Autowerkstatt. Für ihn stand die Arbeit an den Autos im Vordergrund.

Aber auch im privaten Bereich blieb er handwerklich aktiv und brachte sich selbst bei, mit verschiedenen Materialien zu arbeiten. Dafür wurde natürlich auch das entsprechende Werkzeug benötigt und Herr Winterhoff richtete sich im Keller einen Raum ganz für sein Handwerk ein. Er hatte Maschinen wie Schweißgerät, Schleifgerät und Bohrmaschine sowie Handwerkzeug wie Sägen, Feilen, Glasschneider und viele weitere. Er arbeitete unter anderem mit Metall, mit Glas und vor allem mit Holz. So stellte er selbst Möbel her wie Bilderrahmen, Schränke, alle Möbel im Kinderzimmer und auch das Regal im Hintergrund des Fotos. Aber auch Spielzeug wie einen Kaufmannsladen oder ein Kaleidoskop machte er von Grund auf selbst. Er arbeitete auch viel mit Naturmaterialien wie Baumwurzeln oder Ästen, die er draußen fand. „Man darf nur nicht mit zu'en Augen durch die Gegend laufen.", sagt Herr Winterhoff. Daraus macht er dann z. B. Kerzenständer oder Skulpturen.

Oft hat er erst bei der Arbeit mit dem Stück festgestellt, was daraus werden sollte. Dabei waren der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Verkauft hat er diese Sachen nie. Er wollte damit kein Geld verdienen, lieber hat er sie verschenkt oder selbst benutzt.





Glückwünsche zum Geburtstag

Wir gratulieren unseren Bewohnerinnen und Bewohnern zum Geburtstag und wünschen alles erdenklich Gute!

September

08.09. Gerda Große-Kleffmann
08.09. Siegfried Winterhoff
26.09. Rosemarie Decker



Oktober

08.10. Karin Steffen
14.10. Hedwig Lange
16.10. Bernhardine Follmann
16.10. Heidelore Samsel
17.10. Hans-Dieter Antweiler
17.10. Anna Maria Heyna
22.10. Andreas Fontani
24.10. Gisela Trimborn
29.10. Heinz-Ewald Behrendt

November

01.11. Michael Kircher
03.11. Hannelore Kühling
06.11. Hiltrud Kinz
09.11. Margarethe Meyer
10.11. Maria Stüsser
16.11. Irmgard Sternagel

Andacht

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner unseres Seniorenpflegezentrums „INTEGRA",

vor Ihnen liegt mit Beginn des Monats Oktober 2026 die aktuelle Hauszeitung. Hoffentlich wird es für uns alle ein wahrlich „goldener" Monat Oktober, bevor der Herbst und Winter das zu Ende gehende Jahr 2026 einläuten.

Der erste Oktobersonntag (04.10.) ist ein ganz besonderer Sonntag: Wir feiern das Erntedankfest. Sicherlich, die wenigsten von uns haben noch einen direkten Bezug zur Ernte und Landwirtschaft. Im Gegensatz zu unseren Vorfahren gehen wir nicht mehr aufs Feld und bringen mit Mühe und Schweiß die Ernte des Jahres ein. So ist (leider) für viele Menschen der Bezug zum Erntedankfest verloren gegangen. Das ist schade.
Und dennoch: Als Christen danken wir an diesem Tag heute Gott, dass wir genug zu essen haben, dass wir in Sicherheit und Frieden leben. Ja, es gibt für jeden von uns wirklich viele Gründe, Gott Danke zu sagen.

Erntedank lädt uns ein, Gottes Schöpfung, unsere Welt mit neuen Augen zu sehen. Wir brauchen nicht zu resignieren vor all den Problemen unserer Tage.
Gott, der alles Leben schenkt, begleitet uns durch unser Leben. Er sorgt sich um uns mit unseren Problemen und lässt uns nicht allein.

Tagesgebet der Kirche am Sonntag (04.10.) zum Erntedankfest:
„Gott, unser Vater, du sorgst für deine Geschöpfe. Du hast dem Menschen die Erde anvertraut. Wir danken dir für die Ernte dieses Jahres. Nähre damit unser irdisches Leben und gib uns immer das tägliche Brot, damit wir dich für deine Güte preisen und mit den Gaben den Notleidenden helfen können. Darum bitten wir durch Jesus Christus. Amen."
Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen „Goldenen Monat Oktober" und ein schönes Erntedankfest, verbunden mit Gottes Segen.

Diakon *Paul-Jürgen Schiffer*



Der Herbst ist da – Ergänzen Sie den Reim!

Lesen Sie das Gedicht laut. Am Ende der Zeile fehlt ein Wort.
Es reimt sich auf die Zeile davor. Erkennen Sie, welches Wort passt?

Die Blätter fallen bunt und **leicht**,

bis jeder Baum sein Kleid _____ .
Der Wind, der pfeift ums alte **Haus**,

und treibt die letzten Blätter _____ .
Am Morgen liegt der Nebel **grau**,

auf Wiese, Feld und nasser _____ .
Die Sonne scheint noch mild und **klar**,

ach wie ist das _____ .
Bald wird es früh am Abend **kalt**,

dann zünden wir die Kerzen _____ .
Wir sitzen warm bei Kuchen, **Tee**,

und freu'n uns auf den ersten _____ .



erreicht; raus; Tau; wunderbar; halt; Schnee

Impressum

Herausgeber
INTEGRA Seniorenpflegezentrum
Wesseling
Keldenicher Straße 26 • 50389 Wesseling
Telefon: 02236 / 89 52 - 0
Mail: wesseling@integra-sw.de
Web: www.integra-seniorenimmobilien.de

Träger
INTEGRA Seniorenpflegezentrum
Wesseling GmbH
Rolandsbrücke 4, 20095 Hamburg

Auflage:
125

Erscheinungsweise:
Viermal jährlich

Erscheinungstermin nächste Ausgabe (geplant):
Dezember 2026



Veranstaltungsvorschau

September

01.09.2026 **Evangelischer Gottesdienst**
02.09.2026 **Geburtstagskaffee Monat August**
16.09.2026 **Ausflug mit INTEGRA-Bus**
24.09.2026 **Oktoberfest**
29.09.2026 **Chorprobe**

Oktober

06.10.2026 **Katholischer Erntedankgottesdienst**
07.10.2026 **Geburtstagskaffee Monat September**
xx.10.2026 **Ausflug zum Krewelshof Lohmar**
22.10.2026 **Weinfest**
27.10.2026 **Chorprobe**

November

01.11.2026 **Allerheiligenausflug**
03.11.2026 **Evangelischer Gottesdienst**
04.11.2026 **Geburtstagskaffee Monat Oktober**
11.11.2026 **Karnevalsbeginn**
12.11.2026 **St. Martin mit Kindergarten**
24.11.2026 **Chorprobe**


INTEGRA